



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direktion für Gesundheit und Soziales
Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

An die Eltern und Schüler/innen

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 04, F +41 26 305 29 09

www.fr.ch/gsd

—
Direction de l'instruction publique, de la culture
et du sport DICS
Direktion für Erziehung, Kultur und Sport EKSD

Spitalgasse 1, 1701 Freiburg

T +41 26 305 12 06, F +41 26 305 12 14

www.fr.ch/eksd

Freiburg, 14 Oktober 2021

COVID-19: Impfung nach Vereinbarung für 12- bis 15-Jährige in Bulle und Plaffeien

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Schülerinnen und Schüler

Derzeit können sich Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren auf Termin im Forum Freiburg gegen Corona impfen lassen. Sie können alleine oder in Begleitung dorthin gehen und werden umfassend informiert. 35 % dieser Alterskategorie haben inzwischen mindestens eine Impfdosis erhalten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Direktion für Erziehung, Kultur und Sport (EKSD) die Jugendlichen für die Impfung vom Unterricht freistellt. Die Impfung scheint in der Tat der einzige Ausweg aus der Pandemie zu sein, auch für die 12- bis 15-Jährigen, bei denen es sich hauptsächlich um OS-Schülerinnen und OS-Schüler handelt. Für sie geht es darum, in ein normales Schul- und Sozialleben zurückkehren zu können, d. h. ohne Masken, ohne Quarantäne und ohne Isolation.

Um den Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren den Zugang zur Impfung zu erleichtern, hat der Kanton Freiburg zwei Pilotprojekte geplant: Im Rahmen der mobilen Impfung kann sich diese Altersgruppe am 19. Oktober in Bulle und am 21. Oktober in Plaffeien jeweils von 13 bis 19 Uhr impfen lassen.

Wichtige Informationen für die 12- bis 15-Jährigen

- > Für diese Altersgruppe ist eine Anmeldung obligatorisch unter: www.fr.ch/de/impfung-covid
- > Es wird der Impfstoff von Pfizer verwendet.
- > Eine Ärztin oder ein Arzt wird vor Ort sein, um allfällige Fragen zu beantworten.
- > Die oder der Jugendliche kommt entweder in Begleitung eines gesetzlichen Vertreters oder weist das beigelegte, vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnete Formular vor.
- > Die oder der Jugendliche bringt zum Impftermin eine Identitätskarte (ID oder Pass, gültig oder abgelaufen) und den Krankenversicherungsausweis (Krankenkassenkarte)

Freundliche Grüsse

Direktion für Gesundheit und Soziales

Direktion für Erziehung, Kultur und Sport

Beilage

—
FAQ und Formular



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

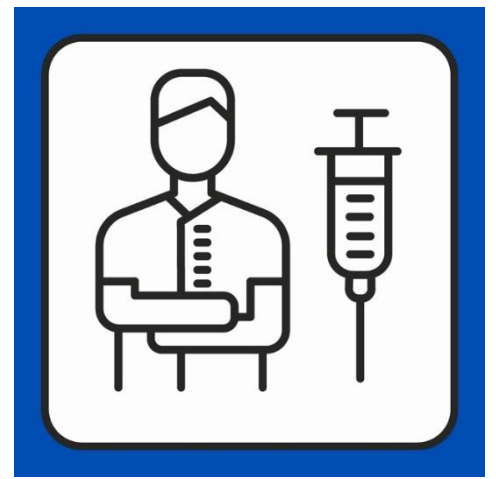
Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD



COVID19
Fribourg Freiburg
www.fr.ch

Informationen zur COVID-19-Impfung für Jugendliche Fragen – Antworten

Stand 25.06.2021



Wir möchten sicherstellen, dass du die Informationen hast, die du brauchst, um eine wohlüberlegte Entscheidung zu treffen. Die Impfung ist gratis.

Der Impfstoff kann im Impfzentrum verabreicht werden:

- > nach mündlicher Einwilligung der/des Jugendlichen und eines Elternteils;
- > nach mündlicher Einwilligung der/des Jugendlichen und einer Person mit elterlicher Sorge;
- > nach schriftlicher Einwilligung einer/eines Jugendlichen, die/der allein zur Impfung gekommen ist oder sich mit den Eltern nicht über die Impfung einigen konnte;

Dies erfordert eine Beurteilung der Urteilsfähigkeit des jungen Menschen, oder anders gesagt: Die oder der Jugendliche muss die Folgen einer Impfung oder einer Impfverweigerung verstehen.

Im Rahmen der mobilen Impfung kommt die oder der Jugendliche entweder in Begleitung eines gesetzlichen Vertreters oder weist das beigelegte, vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnete Formular vor.

Ich bin ein Teenager im Alter zwischen 12 und 15 Jahren. Welchen Nutzen kann ich von der COVID-Impfung erwarten?

Der COVID-19-Impfstoff von Pfizer Comirnaty® schützt dich vor einer COVID-19-Infektion und hat in klinischen Studien eine nahezu hundertprozentige Wirksamkeit gezeigt. Er bietet einen sofortigen Schutz, sowohl gegen die häufigen leichten als auch gegen die sehr seltenen schweren Verläufe der Krankheit. Durch die Impfung kannst du auch die negativen Folgen bestimmter Massnahmen (z. B. Isolation oder Quarantäne) oder eines häufigen Kontakts mit dem Virus (z. B. in der Schule oder bei Freizeitaktivitäten) vermeiden.

Ein grösserer Nutzen ist zu erwarten, wenn du:

- > an einer schweren chronischen Krankheit leidest, um eine weitere Erkrankung oder Infektion möglichst zu verhindern;
- > in engem Kontakt mit gefährdeten Personen stehst oder im selben Haushalt lebst, insbesondere mit solchen, die ein schwaches oder geschwächtes Immunsystem haben.

Wir empfehlen dir, die Vor- und Nachteile der Impfung mit deiner Hausärztin oder deinem Hausarzt zu besprechen, bevor du einen Termin vereinbarst. Falls dies für dich nicht möglich ist, steht dir im Impfzentrum eine Kinderärztin/ein Kinderarzt zur Verfügung, die/der dir alle Fragen zur Impfung beantworten kann.

In welchen Fällen kann ich keine COVID-19-Impfung erhalten?

Das Einzige, was gegen eine Impfung spricht, ist eine Allergie gegen die Bestandteile des Impfstoffs. Es ist daher wichtig, dass du deine Ärztin/deinen Arzt oder das Impfpersonal informierst, wenn du Allergien hast. Du kannst ebenfalls nicht geimpft werden, wenn du am Tag der Impfung krank bist (z. B. Fieber). Ausserdem musst du, wenn du Symptome hast, die mit COVID-19 übereinstimmen, zunächst die Bestätigung haben, dass du nicht an COVID erkrankt bist, bevor du geimpft werden kannst. Zudem solltest du zwischen der COVID-19-Impfung und der Verabreichung eines anderen Impfstoffs eine Woche warten.

Wie läuft die Impfung ab? Bekomme ich ein Zertifikat?

Wie eine erwachsene Person erhältst du, wenn du nicht an COVID erkrankt warst, 2 Spritzen in den Oberarm, in einem Abstand von 3 bis 6 Wochen. Wenn du eine COVID-19-Erkrankung hattest, die durch einen Test nachgewiesen wurde, erhältst du normalerweise nur eine Dosis, für gewöhnlich 6 Monate nach der Erkrankung, zumindest aber nicht früher als 4 Wochen nach der Erkrankung.

Um Ohnmacht und damit verbundene Verletzungen zu vermeiden, solltest du während der Impfung, aber auch in den 15 Minuten nach der Impfung sitzen oder liegen. Sobald du deine letzte Impfstoffdosis bekommen hast, kannst du noch vor Ort dein COVID-Zertifikat anfordern.

Ist die COVID-19-Impfung sicher für mich?

Ja, die Impfung gegen COVID-19 bietet einen sicheren und wirksamen Schutz gegen COVID-19.

In der Studie für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren wurden keine Sicherheitsbedenken mit dem Impfstoff Comirnaty® von Pfizer-BioNTech festgestellt.

Bei Patientinnen und Patienten ab 16 Jahren sind **seltene allergische Reaktionen** beobachtet worden, die in der Regel unmittelbar nach der Impfung auftreten, aber leicht behandelt werden können. Für Personen, die in der Vergangenheit schwere allergische Reaktionen hatten, sollten besondere Vorsichtsmassnahmen getroffen werden.

Sehr seltene Fälle von Herzmuskelentzündung (Myokarditis) oder Herzbeutelentzündung (Perikarditis) sind im Zusammenhang mit der Impfung ebenfalls beobachtet worden. Solche Entzündungen treten normalerweise innerhalb einer Woche nach der Impfung auf und äussern sich in Form von Brustschmerzen oder Kurzatmigkeit. In den meisten Fällen ist der Ausgang günstig, aber manchmal kann ein Spitalaufenthalt erforderlich sein. Es ist zu beachten, dass das Risiko an einer Myokarditis zu erkranken bei der COVID-Erkrankung höher ist als bei der COVID-Impfung.

Abgesehen von allergischen Reaktionen und Herzmuskelentzündungen wurden in Studien mit geimpften Personen seit der Zulassung der Impfstoffe keine weiteren bedeutsamen Befunde von schweren Nebenwirkungen festgestellt. Expertinnen und Experten beobachten genau, ob es allenfalls Hinweise dafür gibt.

Was sind die häufigsten Nebenwirkungen der Impfung?

Es besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass du kleinere Nebenwirkungen entwickelst, die ein Zeichen dafür sind, dass dein Körper einen Schutz gegen die Krankheit aufbaut. Diese Nebenwirkungen können dich bei deinen alltäglichen Aktivitäten einschränken, sollten aber innerhalb weniger Tage verschwinden. Eine Behandlung mit Paracetamol (z. B. Dafalgan®) hilft, diese Nebenwirkungen zu verringern. Sie können nach der zweiten Dosis stärker sein. Manche Menschen haben überhaupt keine Nebenwirkungen.

Arm, der geimpft wurde: Schmerzen (ca. 80 %) Rötung (ca. 5 %) Schwellung (ca. 5 %)	Rest des Körpers: Fieber (ca. 10–20 %) Müdigkeit (ca. 60 %) Muskelschmerzen (ca. 30 %) Schüttelfrost (ca. 30–40 %) Kopfschmerzen (ca. 55–65 %)
--	--

Wir empfehlen dir, deine Hausärztin/deinen Hausarzt zu kontaktieren, wenn:

- > die Rötung oder die Empfindlichkeit an der Einstichstelle sich nach 24 Stunden verschlimmert;
- > die Nebenwirkungen besorgniserregend sind, d. h. wenn sie schwer sind und dich beunruhigen oder nach einigen Tagen nicht zu verschwinden scheinen, vor allem bei Brustschmerzen oder Kurzatmigkeit.

Wenn du Fragen zu deiner Gesundheit hast

Hotline Gesundheit 084 026 1700 (täglich, 9–17 Uhr)

www.fr.ch/impfung-covid

PASS AUF DICH AUF!



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Kantonsarztamt KAA

Rte de Villars 101, 1752 Villars-sur-Glâne

T +41 26 305 79 80
www.fr.ch/kaa, ChM, 03.09.2021

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Einschätzung der Urteilsfähigkeit von 12- bis 15-jährigen Jugendlichen für die COVID-19-Impfung im Kanton Freiburg

Urteilsfähigkeit: Die/der Jugendliche muss die Konsequenzen einer Impfung oder einer Impfverweigerung verstehen.

- Ich verstehe die Risiken und Vorteile einer Impfung gegen COVID-19
- Ich verstehe die Risiken und Vorteile, wenn ich mich nicht gegen COVID-19 impfen lasse
- Ich möchte mich gegen COVID-19 impfen lassen

Meine Eltern (oder sorgeberechtigte Person) sind damit einverstanden,
dass ich mich gegen COVID-19 impfen lasse

- Ja Nein

Datum und Ort der Impfung: _____

Unterschrift Jugendliche/r: _____

Unterschrift sorgeberechtigte Person: _____



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service du médecin cantonal SMC

Rte de Villars 101, 1752 Villars-sur-Glâne

T +41 26 305 79 80

www.fr.ch/smc, ChM, 03.09.2021

Nom : _____

Prénom : _____

Date de naissance : _____

Évaluation de la capacité de discernement des adolescent-e-s de 12 à 15 ans pour la vaccination COVID-19 dans le Canton de Fribourg

Discernement : l'adolescent-e doit comprendre les conséquences de la vaccination ou du refus de se faire vacciner.

- J'ai compris les risques et les bénéfices si je me vaccine contre le COVID-19
- J'ai compris les risques et les bénéfices si je ne me vaccine pas contre le COVID-19
- Je désire me faire vacciner contre le COVID-19

Mes parents (ou mon/ma représentant-e légal-e) sont d'accord que je me fasse vacciner contre le COVID-19

- Oui Non

Date et lieu de la vaccination : _____

Signature de l'adolescent-e : _____

Signature du/de la représentant-e légal-e : _____